

Hensel, Luise: »es rinnen alle Bronnen (1817)

- 1 »es rinnen alle Bronnen
- 2 Zusammen in das Meer,
- 3 Und wenn sie hin geronnen,
- 4 So kehren sie daher.«

- 5 Die Sonne kommt und schwindet,
- 6 Ist stets dasselbe Licht,
- 7 Ob sie uns fröhlich findet,
- 8 Ob unser Auge bricht.

- 9 Dieselben Sterne scheinen
- 10 Uns wieder jede Nacht,
- 11 Ob wir in Jammer weinen,
- 12 Ob sel'ger Traum uns lacht.

- 13 Es führen uns die Jahre
- 14 Durch Freude und durch Graus;
- 15 Heut Wiege, morgen Bahre
- 16 Ist unser Schlummerhaus.

- 17 So laß uns heiter grüßen
- 18 Das Leben wie den Tod
- 19 Und fromm die Augen schließen
- 20 Im letzten Abendroth.

- 21 Wir werden auferstehen
- 22 Im neuen Morgenglanz
- 23 Und Ihn, den Vater, sehen
- 24 Im ew'gen Strahlenkranz.

(Textopus: »es rinnen alle Bronnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35783>)